

## **Gemeinsame Erklärung für Frieden und gegenseitigen Respekt und gegen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus**

Als Vertreter\*innen der Religionsgemeinschaften und als Teilnehmer\*innen des Dialoges der Religionen der Stadt und des Landkreis Göttingen setzen wir uns gemeinsam für ein friedliches und respektvolles Miteinander ein.

In den letzten Monaten häufen sich deutschlandweit und auch in Stadt und Landkreis Göttingen Berichte von Übergriffen auf Menschen, Orte und religiöse Einrichtungen, bei denen sich latent vorhandene menschenfeindliche Einstellungen in Taten manifestieren.

Es ist für uns nicht hinnehmbar, wenn Menschen sich nicht sicher fühlen und Angst haben müssen vor Beschimpfungen und Beleidigungen, Ausgrenzungen oder körperlichen Angriffen aufgrund ihrer Religion, Hautfarbe, Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung.

Die Themen Zuwanderung und Integration, kulturelle Vielfalt und Identität sind komplex und ihre Diskussion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe für die Bewohner\*innen der Stadt und des Landkreises Göttingen. Bei uns haben Verunglimpfungen keinen Platz. Wir verstehen Vielfalt als Chance und plädieren für einen achtsamen und offenen Umgang in der gesellschaftlichen Debatte um religiöse und kulturelle Pluralität.

Uns verbindet, dass alle unsere Religionen für Nächstenliebe und Frieden stehen. Wir alle sind aufgefordert, durch unsere Kultur des Zusammenlebens Vorbilder zu sein und die Grundwerte unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft gemeinsam zu leben.